



Membranventil mit integrierter Membranschonung GEMÜ 616

Anwendungsgebiete

- Pharmazie, Biotechnologie und Kosmetik
- Nahrungsmittel und Getränke
- Wasseraufbereitung
- CIP-/SIP-Prozesse

Merkmale

- Integrierte Membranschonung durch spezielle Druckfedern
- Autoklavierbar
- Durchflussrichtung beliebig
- Geeignet für neutrale, aggressive, flüssige und gasförmige Medien
- Unempfindlich gegen partikelführende Medien
- Entleerungsoptimierte Montage möglich
- Abgedichtete Antriebsvariante optional erhältlich

Beschreibung

Das 2/2-Wege-Membranventil GEMÜ 616 ist für den Einsatz in sterilen Anwendungsbereichen konzipiert. Die im Ventilantrieb verbauten Druckfedern schließen das Ventil mit gleichbleibender Kraft, unabhängig von der aufgewendeten Handkraft. Die Lebensdauer der Membrane wird so erhöht. Das Einstellen einer Schließbegrenzung ist nicht mehr erforderlich.

Technische Details

- Medientemperatur:
-10 bis 100 °C
- Sterilisationstemperatur:
max. 150 °C
- Umgebungstemperatur*:
0 bis 60 °C
- Betriebsdruck*:
0 bis 10 bar
- Nennweiten*:
DN 4 bis DN 20
- Körperform:
Durchgangskörper | T-Körper | Schweiß-
konfiguration | i-Körper | Mehrwegekörper |
Behälterventilkörper
- Anschlussarten:
Clamp | Gewinde | Stutzen
- Anschlussnormen:
ANSI | ASME | BS | DIN | EN | ISO | JIS
- Körperwerkstoffe:
1.4408, Feingussmaterial | 1.4435 (316L),
Feingussmaterial | 1.4435 (316L), Schmiede-
material | 1.4435 (BN2), Schmiedematerial |
1.4539 (904L), Schmiedematerial
- Membranwerkstoffe:
EPDM | FKM | PTFE/EPDM
- Konformitäten*:
BSE/TSE | FDA | TA-Luft | USP |
VO (EG) Nr. 1935/2004 | VO (EG) Nr. 2023/2006 |
VO (EU) Nr. 10/2011

* je nach Ausführung und/oder Betriebsparametern

